

KAPITEL 3

PERFEKTE GEDANKENKONTROLLE

Die perfektste Illusion ist die, welche man nicht als Manipulation erkennt.

DAS KANINCHEN UND DIE SCHLANGE

Wer erinnert sich noch an die Aussage unseres "verständigen" Sklaven aus dem Buch: **Was lehrt die Bibel wirklich?** Kapitel: **Wer ist der Erzengel Michael?** *"Im Wort Gottes gibt es keinerlei Hinweise auf zwei himmlische Heere treuer Engel"*? Der angeführte Bibeltext aus Offenbarung 19:14 belegt aber genau das Gegenteil, weil dieser Vers von mehreren Heeren (Plural) treuer Engel spricht.

Der Beweis, dass die Aussage des Sklaven unwahr ist, wurde uns sogar auf dem Silbertablett serviert, aber wir erkannten ihn nicht.

Woran liegt das? Haben wir diese Erklärung und den Bibeltext noch niemals zuvor gelesen? Wie oft, haben wir uns mit dieser Aussage beschäftigt, die Publikationen studiert und gewissenhaft die Bibeltexte nachgeschlagen, um dann eine öffentliche Antwort in der Versammlung zu geben? Und dieser Wahrnehmungsfehler tritt bei 8 Millionen Zeugen gleichzeitig auf, wie bei einer Massenhypnose?

Ein Wohnungsinhaber behauptet, dass unsere schwarze Bibel in Wirklichkeit einen roten Einband hat. Wir würden sofort erkennen, dass die Aussage falsch ist. Bei dieser Person arbeitet unser Verstand ganz normal.

Behauptet aber der Wachturm, dass der schwarze Einband in Wirklichkeit rot sei, so Glauben wird das. Wir schauen auf den schwarzen Einband und beruhigen unsere grauen Gehirnzellen mit den Worten: §1: *"Der Sklave hat immer Recht; Auch wenn er im Unrecht ist. Widerstand gegen eine göttliche Einrichtung ist Widerstand gegen Gott."* Wie hat die katholische Kirche im Mittelalter den gleichen Gedanken ausgedrückt: *"Widerstand gegen die heilige Mutter Kirche ist Widerstand gegen Gott."*

Wir müssen uns leider eingestehen, dass unser Verstand immer wieder versagt, wenn es um Behauptungen unserer sieben Führer geht. Wie ein Kaninchen vor der Schlange erstarrt unser Geist vor der uns angeblich weit überlegenen Verständigkeit dieser unvollkommenen Führungspersonen, und wir plappern alles nach, was uns vorgesagt wird. Und sei es noch so unbiblisch, unlogisch, falsch und antichristlich wie z. B. die "Erzengellehre". Wir glaubten aus tiefsten Herzen dem "Irrtum" (1. Joh. 4:6). Dessen *Wirksamkeit* war sehr stark in uns. *"11 Und darum lässt Gott ihnen eine Wirksamkeit des Irrtums zugehen, damit sie der Lüge glauben, 12 so daß sie alle gerichtet werden, weil sie der Wahrheit nicht glaubten, sondern an Ungerechtigkeit Gefallen hatten."* (2. Thes. 4:11,12)

Doch wer bis hierher gelesen hat, sollte am Aufwachen sein. Nicht Alles ist Gold, was glänzt. Nicht alles ist wahr, was der Sklave behauptet. Erwachtet!

SCHACH

Die leitende Körperschaft hat in unserem Gehirn einen Schalter umgelegt, der unseren Verstand ausschaltet. Nicht die Bibel blockiert unseren Verstand. Sondern falsche Lehren in den Wachturmpublikationen, die wir wiederholt lesen, hören und selber nachsprechen, verhindern unser Aufwachen. Wir können dann Richtig und Falsch, wahr oder unwahr nicht mehr unterscheiden. Wir schlummern tief und fest trotz offener Augen. Und werden zu geistigen Schlafwandlern. "Es gibt keinen Hinweis in der Bibel, dass es mehrere Heere treuer Engel im Himmel gibt..." "... Und die Heere (Plural), die im Himmel waren, folgten ihm auf weißen Pferden."

Wie in einem Schachspiel deckt eine Spielfigur weitere Spielfiguren. Eine Manipulation unseres Verstandes schützt die nächste Manipulation, um nicht entdeckt zu werden. Das Endziel ist blindes Vertrauen auf die Aussagen unserer geistlichen Führer. Und das Ablehnen aller Informationen, die unserem geformten Glaubensbild widersprechen und uns zum aufwachen bringen könnten.

DIE BAUERN

Alles beginnt mit ein paar Bibeltexten, deren Erklärungen der Wahrheit entsprechen; Den **Bauern** der Wahrheit. Damit wird Vertrauen in die Publikationen aufgebaut. Danach wird das Gefühl der eigenen Unfähigkeit, die Bibel zu verstehen, verstärkt. Angeblich kann man nur durch ständiges Studieren der eigenen Bibelerklärenden Schriften die Bibel verstehen und zu geistiger Reife gelangen.

DIE SPRINGER

Wenn dieser Gedanke in unserem Gehirn Fuß gefasst hat, beginnt man mit der nächsten Stufe: Den Springern. **Springer** im Schach schlagen Haken. Von einer Bibelstelle zur gewünschten Erklärung, von Bibelstelle zur Erklärung, von Bibelstelle zur Erklärung. Unmerklich werden neue Wörter durch die Erklärungen der Publikationen in die Bibel eingeschleust oder ersetzt. Langsam beginnen wir Wörter zu akzeptieren, die überhaupt dort nicht in der Bibel stehen. Hier ein klassisches Beispiel:

Bibelstelle: Matthäus 24:45 "Wer ist in Wirklichkeit der treue und verständige Sklave... um ihnen ihre Speise zur rechten Zeit zu geben?"

Erklärung: *"Eine kleine Gruppe geistgesalbter Brüder, die während der Gegenwart Christi federführend darin sind, die geistige Speise vorzubereiten und auszuteilen. Diese gesalbten Brüder bilden heute die leitende Körperschaft."* (Siehe Wachturm Studienausgabe Juli 2013)

16 Mal kommt der Begriff "geistiger" oder "geistige" Speise im obigen Artikel vor. Aber nur ein einziges Mal steht das Wort Speise in diesem Artikel richtiger Weise ohne den Zusatz "geistige", das unmerklich in unser Denken eingeschmuggelt wurde. Auch die Worte "leitende Körperschaft", die man in der Bibel ja nicht findet, kommen 4 Mal vor. Nachdruck durch ständiges Wiederholen!

Und wie gut war die Manipulation unseres Gehirns über Jahre oder Jahrzehnte? Das war ja nur ein Artikel von Vielen. Ein Zeuge Jehovas kann nicht mehr an den Bibeltext aus Matthäus 24 denken, ohne zwangsläufig auch an das Wort "geistige" Speise zu denken. Das Wort "geistige" ist im Laufe der Jahre mit dem Bibeltext fest verschmolzen. Versucht doch mal laut einige Sätze auszusprechen, die die Worte "Leitende Körperschaft" und "Speise" beinhalten.

Und...? Bei wie vielen Sätzen kam das Wort "geistige" Speise unwillkürlich über unsere Lippen? Ein Wort, welches im Bibeltext nicht steht. Versucht einen Satz ohne dieses Zusatzwort zu sprechen. Es wird sich fremd und eigenartig anhören. *"Eine Gruppe von Brüdern, die Speise austeilen."* " *Die leitende Körperschaft teilt Essen aus.*" Mahlzeit!

Nur von Jesus wird gesagt, dass er geistige Speise und geistiger Trank sei. *"3 und alle aßen dieselbe geistige Speise, 4 und alle tranken denselben geistigen Trank. Denn sie pflegten aus dem geistigen Felsen zu trinken, der ihnen folgte, und dieser Fels bedeutete den Christus."* (1. Kor. 10:3,4). Genau wie das Wort "geistige" nicht in Matthäus und Lukas steht, so kommen auch die Worte "leitende Körperschaft" oder "Organisation" nicht in der Bibel vor.

Wenn die Manipulation unseres Gehirns schon so weit fortgeschritten ist, ist es für uns schon fast zu spät. Unsere Augen werden zwar den Satz Jesu lesen: "Und nach den Tagen dieser Drangsal..." Aber unser Verstand wird uns vorgaukeln: "Und während den Tagen dieser Drangsal..." Oder wir sehen den Satz: "... und die Heere der Himmel..." Aber unser manipulierter Verstand realisiert: "... und das Heer der Himmel..." Keine Ausrede, und sei sie noch so unsinnig, werden wir auslassen um die falsche Aussage der leitenden Körperschaft zu schützen.

ZUSÄTZLICHE oder **ERSETZTE** Wörter werden immer wieder in den Wachturmpublikationen wiederholt. **UNERWÜNSCHTE** Wörter, Verse oder Sätze in der Bibel, werden ignoriert, überlesen oder erst gar nicht zitiert. (Siehe Mat. 24:29) Das geht so lange, bis Realität und Fiktion fest miteinander verschmolzen sind.

Jetzt sind wir in unserem Verstand so weit, wirklich alles zu akzeptieren, was von Oben gesagt wird; Man kann damit beginnen, alles zu lehren, was immer man möchte. Wir werden es bedingungslos akzeptieren:

Erzengellehre Jesu;
Zwei Klassenlehre von Christen;
Beim Gedächtnismahl die Symbole an sich vorüberziehen zu lassen;
Harmagedon findet in der Drangsal statt;
Bibel und Lehren zu prüfen ist verboten;
1914 ist der Beginn der unsichtbaren Gegenwart Jesu;
Der treue und verständige Sklave wurden 1919 von Gott eingesetzt;
Widerstand gegen die leitende Körperschaft ist Widerstand gegen Gott;
Ächtung von Verwandten, die aufgewacht sind, ist Jehova ein Wohlgeruch;
Hört aufgewachten Personen nicht zu und lauft so schnell ihr könnt;
Lasst euch auf kein biblisches Gespräch mit solchen Menschen ein! Denn Zeugen Jehovas haben gegen die Bibel keine Chance.

Und vieles mehr...

WIEDERHOLUNGEN IN PERFEKTION

"Nachdruck (Gedankenmanipulation) durch Wiederholung" ist bei uns Zeugen Jehovas perfektioniert worden. Zuerst erhalten wir den neuesten Wachturm, und wir überfliegen ihn (1). Bevor er studiert wird, bereiten wir uns auf das Wachturmstudium vor. Dafür lesen wir meist zuerst die Frage (2). Dann lesen wir den Abschnitt (3). Während dessen unterstreichen wir Textstellen (4). Studieren wir zu Zweit oder in der Familie, sprechen wir die Antwort laut aus (5). Somit hören wir uns selber. Sich selbst glaubt man ja am meisten. Dann kommt das Wachturmstudium. Dort wird der Abschnitt öffentlich vorgelesen (6). Wir lesen mit unseren Augen auch mit (7), und die Frage (8) dazu wird gestellt. Die Kommentargeber sprechen jetzt das manipulierende Wort oder den Gedanken mehrere Male laut aus (9-12). Nach der Antwort erhalten wir ein Zuckerstück in Form eines öffentlichen Lobes für unsere nachgesprochene Antwort (13).

Ohne nun Gespräche vor und nach der Versammlung mit einzubeziehen, wurden spezielle Wörter oder Gedanken je erwähnte Stelle mindestens 10 Mal wiederholt gelesen, gesprochen und gehört und dadurch in unserem Gehirn tief verwurzelt.

Als Beispiel diene uns Der Wachturm (Studienausgabe) Februar 2017 Artikel: Wer führt Gottes Volk heute? Die Antwort, die wir lernen sollen lautet "Leitende Körperschaft". Da dieses Wort nicht in der Bibel vorkommt, muss es dem entsprechend häufig wiederholt werden, damit es gedanklich fest mit der Bibel verbunden wird. Ganze 43 Mal kommt das Wort "Körperschaft" innerhalb 19 Abschnitten in diesem Artikel vor.

Alleine dieser einzige Artikel ist dazu in der Lage, mittels der speziellen Studiertechnik der Wachturmgesellschaft, das Wort "Körperschaft" über 400 - 500 Mal zu wiederholen. Und das innerhalb von ein bis zwei Stunden. Unser menschlicher Verstand hat gar keine andere Möglichkeit, als den Begriff "Leitende Körperschaft" fest mit dem Wort Gottes zu verbinden. Doch dieser Begriff ist eine eigens konstruierte Worterfindung unserer Wachturmgesellschaft.

WARUM DIE GANZE MÜHE, UM NEUE BEGRIFFE EINZUFÜHREN?

Das ist eine Frage, die sich zwangsläufig aufdrängt. Die Antwort ist simpel wie einfach:

Unser Geist würde Begriffe wie Anführer, Fürsten, Könige, Klerus, Kardinäle, Bischöfe oder Päpste nicht akzeptieren. Alle diese Begriffe haben für uns einen negativen, wenn nicht sogar verbotenen Beigeschmack. Deshalb gibt man dem Kind einen neuen unverbrauchten Namen: "Leitende Körperschaft" statt Päpste. Oder "Organisation" statt Führer.

Biblische Begriffe wie "Apostel" oder "Ältere Männer" sind für unsere sieben Herren offensichtlich nicht ausreichend in ihrem Ergeiz, ihre Stellung mit einem Ehrentitel zu benennen. Doch mehr Begriffe gibt die Bibel ganz bewusst nicht her. Denn der Titel "Führer" ist für Menschen absolut tabu. *"Auch laßt euch nicht ‚Führer‘ **nennen**, denn e i n e r i s t e u e r F ü h r e r, d e r C h r i s t u s"* (Mat. 23:10). Also nennt man sich "Leiter". "Leitende Körperschaft" ist von der Bedeutung dasselbe wie "Führende

Körperschaft". Einzig nur der Klang des Wortes ist anders. Der Sinn bleibt jedoch derselbe.

Durch dieses neue zweigeteilte Wort fällt keinem Zeugen Jehovas auf, dass es sich in Wirklichkeit bei dem Titel "Leitende Körperschaft" um eine Schmähung Jesu Christi handelt. "... denn nur einer ist euer Führer (Leiter), der Christus."

Die leitende Körperschaft drängelt sich nicht nur als Zwischeninstanz durch diesen beanspruchten Titel zwischen Jesus und die Gemeinde. Der Titel, "Leitende Körperschaft", ist die vorausgesagte Verdrängung Jesu vom Platz des einzig Führers der Versammlung. Damit können sieben Männer seinen Ehrentitel "Führer" oder "Leiter" für sich beanspruchen. Da sie das Gesetz Jesu aus Mathäus 23:8,10 übertreten, sind sie aus Sicht der Bibel, "gesetzlose" Menschen. Diese superfeinen Apostel setzten sich damit auf den Thron Jesu und versuchen bereits jetzt zu regieren (2. Kor. 11:5; 1 Kor. 4:8). Sie sitzen auf dem Thron unseres starken Gottes und Fürst des Friedens (Jes. 9:6).

Matthäus 23:8

"Ihr aber, laßt euch nicht Rabbi (Lehrer) nennen, denn e i n e r ist euer Lehrer, während ihr alle Brüder seid."

2. Thes. 2:3,4

"3 Laßt euch in keiner Weise von irgend jemandem verführen, denn er wird nicht kommen, es sei denn, der Abfall komme zuerst und der Mensch der Gesetzlosigkeit, der Sohn der Vernichtung, werde geoffenbart. 4 Er widersetzt sich und erhebt sich über jeden, der „Gott“ oder ein Gegenstand der Verehrung genannt wird, so daß er sich in den Tempel DES GOTTES niedersetzt und sich öffentlich darstellt, daß er ein Gott sei." Ein Gott wie unser starker Gott Jesus (Jes. 9:6).

Führend voranzugehen ist eine gute Sache. Sich solche vorbildliche Christen zum direkten Vorbild zu nehmen auch. Sich jedoch von den übrigen Brüdern Führer oder Leiter nennen zu lassen, ist etwas völlig anderes. Sich selbst den Ehrentitel "Leitende Körperschaft" zu geben ist in den Augen Jesu eine **ABSCHUEULICHKEIT!** Denn nur einer ist unser Führer, und darf mit Fug und Recht den Ehrentitel "Führer" tragen: Jesus. Da gibt es keine Mehrzahl: "Körperschaft".

"Wir müssen unbedingt den Anweisungen der leitenden Körperschaft folgen!"

"Wir müssen unbedingt den Anweisungen unserer Führer folgen!"

"Halten wir mit Jehovas Organisation schritt?"

"Halten wir mit Jehovas sieben Anführern schritt?"

Ganz klar, da muss ein anderes Wort her, das positiv im Ohr klingt. Unverbraucht und neu. Daher die tausendfache Wiederholung des unbiblichen Titels "Leitende Körperschaft" in unseren Publikationen. Wahrlich: Ein Petrus hätte einen solchen Titel niemals für sich benutzt. Deshalb ist keine vergleichbare Bezeichnung einer "Leitenden Körperschaft" in der Bibel zu finden. Auch wenn man sie verzweifelt in die Bibel hineinzudeuten sucht.

Ihr seht selbst, wie unser Verstand ausgeschaltet wurde und unser Gewissen im Laufe von Prägungsjahren durch unsere sieben Herren total abgestumpft ist. Wir sind

durch die "leitende Körperschaft" nicht gewachsen. Wir sind geschrumpft! Wir glauben unseren sieben Anführern oder Leitern wirklich alles, was sie uns als angebliche Wahrheit verkaufen.

Vom Sklaven zum Führer und Herr!

DIE DOPPELBEDEUTUNG DES WORTES ORGANISATION

Als weiteres Paradebeispiel sei das Wort "Organisation" genannt, welches wir ständig gebrauchen. Auch dieses Wort kommt in der Bibel nicht vor. Statt "Die Organisation Jehovas" wäre der Begriff "Das Volk Jehovas" biblisch belegt und richtig. Damit würde sich der Begriff "Organisation" aber immer auf das gesamte Volk als Ganzes beziehen. Warum benutzen unsere Führer nicht das biblische Wort "Volk"? Warum machen sich unsere sieben schlaun Männer die Mühe, ein weltliches Wort wie "Organisation" in unseren Verstand einzubrennen?

"Die Organisation hat eine neue Anweisung oder ein Buch herausgegeben ..."

"Wie stehst du zur "Organisation Jehovas?"

"Ich bin mit der Organisation Jehovas verbunden."

Wenn man sich selber oder anderen Brüdern aufmerksam zuhört, wenn das Wort "Organisation" gebraucht wird, erkennt man sehr schnell, dass hiermit zwei Dinge miteinander vermischt werden. Einmal die biblischen Worte "Volk Gottes" als Alibifunktion. Sie dienen als äußere Schale, um den echten Kern des Wortes "Organisation" zu verschleiern. In Wirklichkeit geht es aber bei "Der Organisation" um die sieben geistlichen Führer unserer Religion; Den jetzigen sieben Königen und Fürsten, die über dem Volk der Zeugen Jehovas stehen und sie befehligen.

Unser Geist würde, wie bereits oben erwähnt, Begriffe wie Führer, Fürst oder König nicht akzeptieren, Deshalb gibt man dem Kind auch hier einen weiteren neuen doppeldeutigen Namen: "Organisation". "Wie stehst du zur "Organisation Jehovas?" Das Wort "Organisation" ist eine gedankliche Vermischung zwischen "Volk" und "Führer".

Hier zwei Zitate: Wachturm (Studienausgabe) April 2013

Artikel: Werde nicht müde, Jehova zu dienen

ZUM IRDISCHEN TEIL DER ORGANISATION JEHOVAS GEHÖREN:

*die leitende Körperschaft
Zweigkomitees
reisende Aufseher
Ältestenschaften
Versammlungen
die einzelnen Verkündiger*

(Die irdische Organisation ist laut des grauen Kastens das gesamte Volk Jehovas. ABER...)

12 Es ist gut, sich bewusst zu machen, was alles getan wird, damit wir immer gut versorgt sind. Das Schreibkomitee der leitenden Körperschaft beaufsichtigt alle Arbeiten, die mit dem **Nachforschen, Schreiben, Korrekturlesen, Illustrieren und Übersetzen** — sowohl unserer Druckschriften als auch der Inhalte auf unserer **Website** — verbunden sind. Von den Druckereien in den Zweigbüros aus werden Versammlungen weit und breit mit der Literatur beliefert. Warum wird so viel getan? Damit Jehovas Diener geistig gut ernährt sind (Jes. 65:13). Fühlen wir uns da nicht motiviert, alles gut zu nutzen, wofür Jehova durch seine Organisation sorgt? (Ps. 119:27).

Wachtturm (Studienausgabe) vom Januar 2017
Artikel: Warum Bescheidenheit heute noch wichtig ist
Absatz 18

"Denken wir also bei jeder neuen Aufgabe unter Gebet darüber nach, was uns Jehova durch sein Wort und seine Organisation dazu sagt."

Wer sagt uns was? Die Organisation tut dies! Die leitende Körperschaft! Jedoch nicht das gemeinsame Volk der Zeugen Jehovas, wie es der obige graue Kasten im Wachtturm suggeriert. Oder hast Du schon einmal einen Wachtturmartikel geschrieben? Oder bei einem Wachtturmartikel das Korrekturlesen beaufsichtigt? Wenn nicht, dann weist Du, dass es im obigen Absatz 12 um die Leistung der leitenden Körperschaft, also der Organisation, geht.

Hier tritt die Doppeldeutigkeit des unbiblischen Wortes "Organisation" zu tage. Die Versorgung durch die Führungsspitze, "*damit Jehovas Diener geistig gut ernährt sind.*" Ebenfalls "seine Organisation" genannt, wie es der letzte Satz bestätigt. Das Wort "Organisation" zu benutzen, um von der "Leitenden Körperschaft" zu sprechen, suggeriert, oberflächlich betrachtet, den Eindruck von Bescheidenheit. Doch das ist es nicht. Es ist ein weiterer religiöser Ehrentitel, den sich unsere sieben Führer zugelegt haben.

Organisation = 1. Gesamtheit aller Zeugen Jehovas
Organisation = 2. Die leitende Körperschaft als Führungsspitze

Nochmals: Das Wort "Organisation" ist eine gedankliche Vermischung zwischen "dem gesamten Volk" und dessen menschlichen "Führern". Wie viel Aufwand wird betrieben, um dieses zweideutige Wort in den Verstand eines Zeugen Jehovas zu treiben? Z. B. Wachtturm (Studienausgabe) April 2013 = 53 Wiederholungen. So oft wurde das unbiblische Wort "Organisation" allein in dieser Publikation wiederholt, damit wir es fest mit dem Wort der Bibel verbinden. Wahrlich: eine Massenhypnose.

DIE LÄUFER

Die **Läufer** der Verbreitung. Jetzt ist unser Verstand bereit, falsche Bibellehren zu akzeptieren, zu glauben und zu verbreiten. Wie Läufer im Schach, ziehen wir mit großen Schritten über das gesamte Spielfeld, und verbreiten Wahrheit wie auch unwahre Bibellehren unter den Menschen dieser Welt.

KÖNIG UND DAME

Die Alleinherrschaft von **König und Dame**; von "Wachturmgesellschaft" und "Leitender Körperschaft". Nun haben wir alles eigenständige Denken eingestellt. Eine andere biblische Meinung zu haben, als unsere geistigen Führer, ist verboten und wird mit Liebesentzug bzw. Ausschluss bestraft. Der Höhepunkt unserer geistigen Umformung ist erreicht, wenn wir fest daran glauben, dass König und Dame statt des heiligen Geistes der Mitteilungskanal Jehovas ist. Und wenn wir die sieben Männer, als Haupt der Versammlung akzeptieren, statt Jesus. 1. Johannes 5:21 *"Kindlein, hütet euch vor Götzen."*

DIE TÜRME

Als letzte Figuren auf dem Schachbrett stehen die gewaltigen **Wacht-Türme** der Angst. Die Angst, die Bibel selber prüfen zu müssen. Angst, die Bibel selbst verstehen zu können. Die Angst, Fehler in den Glaubenslehren zu entdecken. Angst, den Mund aufzumachen. Angst, Gott zu missfallen, wenn man die Wahrheit erkennt und darüber redet. Angst, die Dinge die zur Finsternis gehören öffentlich zu rügen. Die Angst dafür gemieden, geächtet oder gar ausgeschlossen zu werden. Die Angst, dadurch seine Freunde, Ehepartner und Kinder zu verlieren. Die Angst, plötzlich ganz allein zu sein. Die Angst, sich gegen den, angeblich von Gott eingesetzten, Mitteilungskanal zu stellen. Die Angst, Kora zu gleichen. Und die Angst in Harmagedon getötet zu werden.

Doch alle diese Ängste sind unbegründet! Sie wurden uns durch geschickte Manipulation unseres Verstandes beigebracht. Und sie bestimmen seitdem unser Leben, unser Denken, unsere Glaubenslehren, unser Gewissen, unser Verhalten und unsere Entscheidungen als Christ.

Leider... **Schachmatt.**